

## Istrien 2012DE

### Draguč



Draguč ist eine kleine mittelalterliche Altstadt auf dem Gipfel. Draguč war eine wichtige Festung an der venezianisch-österreichischen Grenze in Istrien.

1. **Die Kirche Hl. Eliseus am Friedhof**, die älteste Kirche im Dorf. Das Innere ist mit romanischen Wandmalereien vom Ende des 13. Jahrhunderts geschmückt, ein Werk eines unbekanntes Meisters. Wie die Mehrheit der bemalten Kirchen in Istrien, und diese musste im 16. Jahrhundert mit den Bescheiden des Rates des Kirchenkonzils im Einklang stehen, und die Wände sind mit einer Schicht weißer Farbe beschichtet und die Fresken waren verborgen und wurden nur im 1947 entdeckt und wieder seit 1986 bis 1988 restauriert. Während der Arbeit an der Restaurierung der Fresken wurde noch eine Schicht unter ihnen von älteren Bildern gefunden, und das Gestell des Altars ist eigentlich ein altes römisches Denkmal.

2. **Die Renaissancebastion** wurde im fünfzehnten Jahrhundert errichtet.

3. **Die Kirche des Hl. Rochus**, die am Anfang des XVI Jh gebaut wurde.

### Pazin

#### Die Pfarrkirche Hl. Nikolaus



In ihrer ursprünglichen Form wurde sie im Jahr 1266 errichtet und im Laufe des 15. und 18. Jh. angebaut. Besonders interessant ist ein gotisches Netzgewölbe des Presbyteriums mit Freskenzyklus, der gegen 1460 gemalt ist. Diese Fresken gehören zu der Spitze der spätgotischen bildenden Verwirklichungen in Istrien. Dieselbe Art und Weise von dem Gewölbebau ist später zum Muster für noch einige Kirchen in Istrien geworden.

## Beram

### HI. Maria´na Škrilinah`

Die Friedhofskirche HI. Maria „na Škrilinah“, 1 km nordöstlich von Beram entfernt, bewahrt in ihrem Innenraum eine von der wichtigsten Leistung der mittelalterlichen Malerei in Istrien. Die spätgotische Fresken, die gut erhalten geblieben sind, bedecken völlig die inneren Wände der Kirche, sie wurden vom Meister Vincent aus Kastav gemacht. Die Fresken wurden nach der Bestellung der Beramer Bruderschaft HI. Maria gemacht, so dass der größte Teil auf den Bildern den Szenen von dem Marias und Jesus Leben geweiht ist. Der stärkste Eindruck regt die Freske „Totentanz“ an, wo Arm in Arm mit der Tote vor unseren Augen Könige, Kaufleute, Kardinale und Papst selbst tanzen. Im XVIII Jh. Zeitraum des Barocks, wurde die Kirche erweitert und renoviert, wobei die Fresken teils beschädigt und zerstört wurden. Dann waren alle Fresken übermalt und versteckt, und dann im Jahre 1913, wieder entdeckt und restauriert.



## Svetvinčenat



Kastel Grimani

Das mittelalterliche Städtchen Svetvinčenat ist im südlichen Mittel Istrien.

### Die Kirche HI. Fosca

Kirche St. Fosca ist eine kleine Kirche, ein Ort der Wallfahrt in Istrien, die schon seit Jahrhunderten von den Menschen aus der Umgebung besucht wurde. Hier kommen Touristen aus der ganzen Welt. Wir waren überrascht, weil die Kirche ist einsam an einer Wiese, entfernt von den umliegenden Dörfern, d.h. ohne Häuser oder Gebäuden in der Umgebung, so dass wir uns fragten, wie das möglich ist, weil wir wissen, dass die Kirchen wurden in der Regel als Teil einer Siedlung gebaut. Wir haben die Erklärung, dass es war, weil Fosca auf der Seite, wo es eine leistungsfähige Energiestrahlung von der Erde, die positive Auswirkungen auf Menschen. Ich muss sagen das ich nichts gefühlt habe.

## Poreč-Parenzo



Der Ursprung der berühmten Euphrasius-Basilika liegt auch in dieser Zeit. Dort wo Bischof Maurus sein Martyrium ertrug, wurde erstmals in Poreč eine frühchristliche Kathedrale gebaut. Während der Herrschaft des byzantinischen Kaiser Justinian erlebte Poreč seinen Höhepunkt. Davon zeugt die Basilika Euphrasiana, ein kulturhistorisches Denkmal. In der Zeit vom Bischof Euphrasius im 6 Jh., wurde die Basilika im byzantinischen Stil erbaut - die Mosaiken an der Vorderseite und an den Innenwänden gehören zu den besterhaltenen Werken dieser Kunst in der Welt! Der ganze Komplex wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt!

## **Rovinj**



Die Kirche von Hl. Euphemia (istrisch Fuma genannt). Euphemia war eine Märtyrerin zur Zeit des Kaisers Diokletians.

## Grožnjan



Grožnjan ist ein Städtchen wo im Sommer viele kulturele Ereignisse stattfinden. Dann lebt man und atmet mit und für die Kunst.

## Roč



Roč hat nur etwa 180 Einwohner und verfügt über eine gut erhaltene mittelalterliche Bausubstanz samt Stadtmauer sowie die Denkmäler aus der venezianischen Periode.

Hari Vidović, der Maler hat uns erwartet und durch die Stadt geführt. Wir besuchten zwei alte Kirchen mit Fresken und seine Werkstatt wo er neue Fresken als Souvenire malt.

Bedeutendstes Bauwerk der Stadt ist die romanische Kapelle Hl. Rochus neben dem Haupttor, in der sich Fresken aus dem 14./15. Jh., darunter ein "Christus mit Aposteln", befinden.

Von der einstigen Blüte der Stadt zeugt auch die dreischiffige Bartholomäuskirche (Hl. Bartol) aus dem späten Mittelalter. Ihr freistehender, barocker Glockenturm wurde erst 1676 errichtet.

## Die glagolitische Allee

Die **Glagolitische Allee** ist ein Denkmal für die Glagoliza, die älteste slawische Schrift. Die Allee führt über 6 km von Roč nach Hum im Nordwesten Kroatiens (Istrien).

Elf Denkmäler entlang der Allee erinnern an wichtige historische Stationen in der Entwicklung des altslawischen Schriftgutes.

## Hum



Bereits zur Zeit des Frühchristentums entstanden auf dem Hügel erste Siedlungen, erbaut auf den Resten noch älterer Burgruinen.

Die Stadt, in der nur um die 30 Personen leben, wird als die „*kleinste Stadt der Welt*“ beworben.

Innerhalb erhaltenen Stadtmauer sind zwei kleine Straßen. Die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt wurde 1802. Jahr gebaut. Im Norden ausserhalb der Stadtfestung steht die im 12. Jahrhundert erbaute und im Jahr 1904 erneuerte romanische *Friedhofskirche des heiligen Hieronymus*. Im Kircheninneren befinden sich im 12. Jahrhundert unter dem Einfluss der byzantinischen Malerei entstandene Fresken sowie mehrere aus dem 12. bis 14. Jahrhundert stammende in glagolitischer Schrift verfasste Inschriften. Eine Wandtafel aus dem 12. Jahrhundert gilt sogar als eines der ältesten Zeugnisse der glagolitischen Schrift.